

Schule Kielortallee - 5. Elternrat-Sitzung zusammen mit
Elternausschuss - schulöffentlich

Protokoll

Datum:	Mittwoch, 24.06.2015
Ort:	Lehrerzimmer
Teilnehmende	ER-Vollmitglieder (5 von 9): Gesa Ruddigkeit, Frank Bealkowski, Ana Strastil, Dirk Röper, Michael Osterburg ER-Ersatzmitglieder (3 von 5): Kristina Sander, Sören Brunkhorst, Gaby Albers EA-Vorstand (2 von 3): Knut Benzner, Oliver Galina EA-Mitglieder: (5 von 15) Eltern: 5 Schulleitung Herr Behrens Kiju-Leitung: Herr Cohen war verhindert und lies sich entschuldigen

Der Inhalt dieses Protokolls gilt als zutreffend, wenn ihm nicht spätestens nach 5 Werktagen widersprochen wird.

Verteiler: gesamter Elternrat, EA, Schulleitung, Kiju-Leitung,
nach Freigabe einsehbar auf www.elternrat-kielortallee.de

Themen: **Aktueller Infostand: Umzug, Sanierung, Berichte aus den Konzeptgruppen, Schulschwimmen, Termine**

Moderation: Gesa Ruddigkeit

TOP	Inhalt
1) Aktueller Infostand: Umzug, Musikkiste, Bibliothek	<p><u>UMZUG</u></p> <p>Herr Behrens wies darauf hin, dass an den zwei Packtage am Di, 14.07. und Mi, 15.07. nicht der gesamte Umzug stattfindet. Der Umzug selbst startet am Mo, 13.07., mit dem Umzug der Sammlungsräumen und zieht sich über mind. neun Arbeitstage, bis in die Sommerferien hin. An den Packtagen sind die Kinder von der Schulpflicht entbunden, für eine Betreuung ist aber gesorgt, wie dem Schreiben von Herrn Behrens deutlich zu entnehmen ist. Da es hier zu Missverständnissen unter der Elternschaft gekommen ist, wird Knut Benzner noch einmal eine Mail an die Elternvertreter schicken und den Sachverhalt darstellen. Die Info zu den Packtagen konnte nicht früher bekannt gegeben werden, da erst nach Festlegung des Umzugunternehmens die Umzugslogistik festgelegt werden konnte.</p> <p>Der Schulhof der ALS ist fertig, bis auf ein Spielgerät.</p> <p>Der ETV hat zugesagt, dass die Kinder den Kunstrasen-Baseballplatz in den Pausen nutzen können.</p> <p>Ein Kontakt zur Synagoge ist, trotz verschiedener Anläufe, noch nicht hergestellt.</p> <p><u>MUSIKKISTE</u></p> <p>Die Musikkiste hat Platz in den neuen Räumen gefunden. Es wurde ein elektronisches Schlagzeug angeschafft, damit auch der Schlagzeugunterricht weiterhin stattfinden kann. Geplant ist, den Unterricht erst einmal mit den alten Musikkistenkindern stattfinden zu lassen, und neue Kinder erst aufzunehmen, wenn alles gut angelaufen ist.</p> <p><u>BIBLIOTHEK</u></p> <p>Die Bibliothek ist in einem Büroraum im Keller unter gekommen. Der Raum ist klein, hat aber Tageslicht und Holzfußboden. Knut Benzner bot an einen Teppich zur Verfügung</p>



	<p>zu stellen, falls das gewünscht sein sollte.</p> <p><u>GBS</u></p> <p>Das GBS-Büro zieht ebenfalls in die ASL um.</p>
2) Aktueller Infostand Sanierung	<p>Die Baugruppe hat ihre Arbeit wieder aufgenommen und arbeitet an der Raumgestaltung. Die aktuelle Sitzung findet nach der ER/EA-Sitzung statt. Referentin ist die Architektin Beate Prügner, die bereits für 120 Schulen Raumkonzepte entworfen hat.</p> <p>(http://www.ganztaegig-lernen.de/wenn-der-raum-das-lernen-unterstuetzt)</p> <p>Die Sanierung startet hoffentlich bereits im Juli, im 3. OG. Derzeit laufen die Ausschreibungen noch.</p> <p>Als Ausgleich für entstandene Unannehmlichkeiten, haben angrenzende Nachbarn eine neue Fassade und einen neuen Fahrradunterstand vom SBH finanziert bekommen.</p> <p>Herr Behrens spricht davon, dass es eine große Chance ist, in eine neu sanierte Schule zu ziehen, um ein überarbeitetes pädagogisches Konzept umzusetzen. Derzeit werden das Leitbild und das pädagogische Konzept überarbeitet. Was soll anders werden? Es soll hingehen zu mehr Individualisierung, Handlungsorientierung und Selbstständigkeit der Kinder.</p>
3) Berichte aus den anderen Konzeptgruppen	<p><u>KER</u></p> <p>An der letzten KER-Sitzung hatte keiner der Anwesenden teilgenommen. Ein KER-Protokoll liegt noch nicht vor.</p> <p><u>LEA/BEA</u></p> <p>Eine Schlichterempfehlung zur den Erziehergehältern liegt vor. Wie es weiter geht und ob wieder gestreikt wird, wird sich zeigen.</p> <p><u>SCHULPLATZ</u></p> <p>Die Schule Kielortallee musste 30 Kindern eine Absage erteilen. Von diesen haben 14 Eltern Widerspruch eingelegt. Derzeit liegen die Widersprüche bei der Rechstabteilung der Behörde. Über die Widersprüche soll noch bis zu den Sommerferien entschieden werden.</p> <p><u>SCHULKONFERENZ</u></p> <p>Hauptthemen der Schulkonferenz waren die Entscheidung zu den Packtagen, sowie die Bestätigung (einstimmig) von Frau Behrmann als Abteilungsleiterin.</p> <p><u>GBS</u></p> <p>Die GBS-Gruppe hat nicht getagt, da das vorhandene GBS-Konzept ohne Änderungen an der ALS fortgeführt werden soll.</p>
4) Schulschwimmen	<p>Ausgangssituation: Durch neue Schwimmzeiten: 9:00h am Beckenrand müssen die Schüler um 08:15h die Schule verlassen. Schwimmen und Wegezeit fallen somit in 3 Schulstunden. Dadurch entfällt im kommenden Schuljahr die 3. Sportstunde. Mehrfache Bitte um Verlegung der Schwimmzeiten von Seiten Herrn Behrens hatten keinen Erfolg.</p> <p>Diverse Aspekte des Sinns und Unsinn des gegenwärtigen Schulschwimmens wurden diskutiert. Besonders wurde darauf hingewiesen, dass U-Bahnen und U-Bahnhof „Schlump“ zwischen 8:00h und 9:00h extrem voll sind, so weder es sicher noch möglich scheint, dass 46 Kinder mit Betreuern überhaupt Platz in den Zügen haben.</p> <p>Es wurden zwei Vorgehensweisen entwickelt, die von allen Anwesenden einstimmig unterstützt werden.</p> <p>Kurzfristiges Ziel: Sicherer Transport per Bus, Rettung der 3. Sportstunde. Besserer Kommunikation mit dem Bäderland: Um Sicherheit und Machbarkeit der Wegestrecke zu gewährleisten und bestenfalls die 3. Sportstunde zu retten, soll auf die Transportproblematik hingewiesen werden, um so einen Transport per Bus zu erreichen oder den Schwimmunterricht ins Kaifu Schwimmbad zu verlegen.</p>



- Herr Behrens spricht mit dem Sportreferat und weist auf Transportproblematik hin.
- Herr Behrens erfragt beim Sportreferat, warum Schwimmen im Kaifubad nicht mehr möglich ist.
- Gesa Ruddigkeit dokumentiert zur zukünftigen Einsteigezeit am Dienstag die Situation am Schlump und spricht mit dem HVV, um zu erfahren, ob und wie sichergestellt wird, dass die Kinder transportiert werden können.
- Wenn es keine Lösung im Sinne der Kinder gibt, wird die Presse eingeladen, die Kinder auf dem Weg zum Schulschwimmen zu begleiten. Es gibt unter der Elternschaft etliche Pressekontakte und Journalisten.
- Herr Behrens stellt den Ansprechpartner vom Bäderland zur Verfügung, damit das direkte Gespräch mit dem Bäderland gesucht werden kann. Ziel: Bekanntgabe der Namen der Schwimmlehrer der Kinder, Möglichkeiten der direkten Kontaktaufnahme.

Mittelfristiges Ziel: Befreiung vom obligatorischen Schwimmunterricht, Schwimmunterricht als fakultatives Angebot:

An der Grundschule Turmweg hat eine Umfrage stattgefunden, ob die Eltern die Erreichung vom Schwimmabzeichen Bronze in Ende Klasse 4 garantieren. 100% der Elternschaft hat unterschrieben, dass ihr Kind Ende Klasse 4 Bronze haben wird.

Herr Behrens und Frau Lammen, Schulleiterin Grundschule Turmweg, haben die Idee entwickelt, dass bei einer ähnlich hohen Quote an der Kielortallee versucht werden soll, beide Schulen vom obligatorischen Schwimmunterricht zu befreien und statt dessen Schwimmunterricht fakultativ am Nachmittag anzubieten. Dafür spricht auch, dass der Nachmittagsträger beider Schule der ETV ist, ein Sportverein (der sogar Technikkurse für Bronze-Schwimmen im Turmwegbad anbietet http://www.buchsys.de/etv-hamburg/angebote/aktueller_zeitraum/Techniktraining_fuer_Kinder_und_Jugendliche.html)

- Die Schwimmgruppe entwirft noch vor den Sommerferien einen ähnlichen Fragebogen, der Mitte September an die Eltern per Ranzepost verteilt wird.
- Die Schwimmgruppe findet heraus, wie das Schulschwimmen an anderen Schulen mit Schulschwimmbecken gehandhabt wird, um daraus Argumente abzuleiten.
- Mit dem Fragebogenauswertung und den anderen Informationen wird das Gespräch mit dem Sportreferat gesucht.
- Ggfs. laden wir Herrn Albrecht zum Gespräch ein, evtl. im Rahmen eine KER-Sitzung.

Der Schwimmunterricht fließt nicht in die Sportnote ein. Im Schwimmhalbjahr steht im Zeugnis der Satz im Sinne von: Der Schwimmunterricht hat stattgefunden.

Im nächsten Schulhalbjahr gehen folgende Klassen zum Schwimmen: 3a, 3b, 4a, 4b.

Termine

Die Termine für die ER-Sitzungen im nächsten Schuljahr werden festgeschrieben: alle 6 Woche, durchlaufend Mo-Do, festgelegt für das gesamte Schuljahr, abwechselnd als gemeinsame ER/EA-Sitzung und interne ER-Arbeitssitzung oder elternöffentliche ER-Sitzungen.

Der ER-Vorstand stimmt einen Kalender-Vorschlag mit Herrn Behrens und Herrn Cohen ab und leitet diesen dann an ER und EA weiter.

Am Dienstag, 06.10. findet eine pädagogische Ganztageskonferenz zum Thema Leitbildentwicklung statt. An diesem Tag ist schulfrei. Die Betreuung ist gewährleistet.

Das verschobene Fußballturnier findet am Dienstag, 30.06.2015 statt.



	<p>Nächster Termin: Dienstag, 14.07.2015, 19:00h, ER-EA-Lehrer-Erzieher-Schuljahresabschlussessen, Ort: Kielortallee vor oder in der Kombüse. Eingeladen sind: ER-Mitglieder, EA-Mitglieder, Lehrkräfte, Erzieher/innen, Schulleitung, Kijuleitung. Jeder bringt etwas zu Essen und Getränke für ein gemeinsames Büffet mit.</p>
Sonstiges	<p>Frau Herrmann geht zum Winter in den Ruhestand. Ihre Stelle wird regulär ausgeschrieben.</p> <p>Es wurde angemerkt, dass die Kommunikation zwischen Eltern und Spätbetreuung was Aufenthaltsort der Kinder und Abmeldung noch nicht 100% funktioniert. Herr Behrens bat darum zu diesem Thema David Cohen direkt anzusprechen. David Cohen bittet generell darum, bei Problemen oder Anmerkungen, den direkten Kontakt zu suchen, da so Probleme am schnellsten geklärt werden können.</p> <p>Der Kunstrasenplatz kommt, aber erst muss ein Bauantrag gestellt werden und eine Baugenehmigung erfolgen.</p>

Protokoll erstellt von Gesa Ruddigkeit, 29.06.2015